

*Statistische Mitteilung*

**Steuerfüsse 2002 und Gebühren 2000  
Solothurner Gemeinden**

**Herausgeber**

Amt für Finanzen

Finanzausgleich  
und Statistik

Rathaus, Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 75  
Telefax 032 627 28 67  
[www.so.ch/fd/stat](http://www.so.ch/fd/stat)

**Mitwirkende**

Rytz Peter  
Steiner Thomas  
Stüdi Daniel

Dietschi Urs (Fachberatung Teil Gebühren)  
Würsten Martin (Fachberatung Teil Gebühren)

**Erscheinungsweise**

Jährlich, im 2. Quartal

**Bestellungen**

Amt für Finanzen  
Finanzausgleich und Statistik  
Rathaus, Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
oder  
[statistik@fd.so.ch](mailto:statistik@fd.so.ch)  
oder  
Tel.: 032 627 20 66

**Besuchen Sie uns auf dem Internet:**

[www.so.ch/fd/stat](http://www.so.ch/fd/stat)

*Kopien unter Quellenangabe gestattet.*

April 2002

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>1. Ziel und Zweck</b>	4
<b>2. Steuerfüsse 2002 der Einwohnergemeinden</b>	4
2.1 Steuerfüsse Natürliche Personen	4
2.2 Steuerfüsse juristische Personen	7
2.3 Korrelation Steuerkraft-Steuerfuss	8
2.4 Tabellenanhang Steuerbezug	10
<b>3. Gebühren des Jahres 2000</b>	13
3.1 Allgemeines	13
3.2 Wassergebühren	13
3.3 Abwassergebühren	14
3.4 Zusammenfassung Wasser- und Abwassergebühren	15
3.5 Kehrichtentsorgungsgebühren	16
3.6 Tabellenanhang Gebühren	19

Solothurn, 25. April 2002

N:\07 Statistik\Publikationen\Steuerfüsse und Gebühren\Steuern\_und\_Gebühren\_2000.doc

# **1 Ziel und Zweck**

Mit dieser statistischen Mitteilung soll - erstmals in dieser Form – über die Steuerfüsse (Jahr 2002) der Einwohnergemeinden und über die wichtigsten Benützungsgebühren in den Gemeinden (Betreiber: Einwohner- und Bürgergemeinden) im Bereich Wasser-, Abwasser und Kehricht informiert werden.

Nachdem auch im Kehricht- und Abwasserbereich bis spätestens anfangs 2002 eine vollständige Kostendeckung über Gebühren zu erzielen ist (Einführung Verursacherprinzip), ist deren Auswirkungen auf die Entwicklung der Steuerfüsse von besonderem Interesse. Diese statistische Mitteilung informiert pro Gemeinde über die aktuellen Steuerfüsse 2002 und die Gebühren 2000.

Die Mitteilung „Steuern und Gebühren“ soll periodisch (voraussichtlich jährlich) neu „aufgelegt“ werden. Bei künftigen Publikationen werden sich die Steuerfüsse und die Gebühren auf das selbe Erhebungsjahr beziehen.

## **2. Steuerfüsse**

### **2.1 Natürliche Personen**

Im Jahr 2002 beläuft sich der durchschnittliche Steuerfuss der Einwohnergemeinden für natürliche Personen auf 126.2% (Vorjahr 127.0%). Unter dem durchschnittlichen Steuerfuss wird das (einfache) arithmetische Mittel aller Steuerfüsse verstanden. In 55 Gemeinden liegt der Bezug unter dem errechneten Durchschnittswert, in 71 Gemeinden darüber. Der am häufigsten bezogene Wert („Modus“) liegt zwischen 125 und 130% (31 Gemeinden). Den tiefsten Steuerfuss (65%) bezieht die Gemeinde Kammersrohr, den höchsten (mit je 150%) die Gemeinden Balm bei Messen, Aedermannsdorf und Herbetswil. Der Unterschied zwischen dem tiefsten und dem höchsten Steuerfuss beträgt 85 Prozentpunkte. Im Vergleich zur Vorjahreserhebung haben für das Budgetjahr 2002 30 Gemeinden den Steuerfuss gesenkt, 3 Gemeinden beschlossen eine Erhöhung des Steuerbezugs.

Im Bezirk Olten weisen mit Ausnahme der Gemeinde Wangen bei Olten (128%) und Walterswil (140%) alle Gemeinden einen Wert unter dem Mittelwert von 126.2% aus.

Am meisten Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Steuerfüssen weist der Bezirk Wasseramt auf. In 17 der insgesamt 21 Gemeinden liegt der Steuerbezug über dem

Kantonsmittel. In den Gemeinden Feldbrunnen-St.Niklaus (70%), Kammersrohr (65%), Aetingen (90%), Däniken (93%) und Starrkirch-Wil (97%) werden weniger Gemeinde- als Staatssteuern bezogen. In fünf der insgesamt zehn Bezirken liegt der durchschnittliche Steuerfuss unter dem Kantonsmittel. Den tiefsten Bezug weisen die Bezirke Lebern und Olten mit je 116% auf, gefolgt von den Bezirken Gäu und Dorneck mit je 123%. Am nächsten am Kantonsdurchschnitt liegt mit 126% der Bezirk Gösgen. Für den Bezirk Thal wurde mit 138% der höchste durchschnittliche Steuerfuss ermittelt. Bereits deutlich kleiner fiel das Mittel für die Bezirke Thierstein (133,5%) und Wasseramt (132%) aus.

Gewichtet man den Steuerfuss der Einwohnergemeinden bei den natürlichen Personen mit der entsprechenden Bevölkerung, so ergibt sich für das Jahr 2002 ein mittlerer Gemeindesteuersatz pro Einwohner von 123.6% (gewogenes arithmetisches Mittel). Der Steuerbezug liegt in 39 Gemeinden unter und in 87 Gemeinden über diesem Durchschnitt. Im Vorjahresvergleich hat damit die Zahl der Gemeinden mit unterdurchschnittlichem Steuersatz um 2 Gemeinden zugenommen.

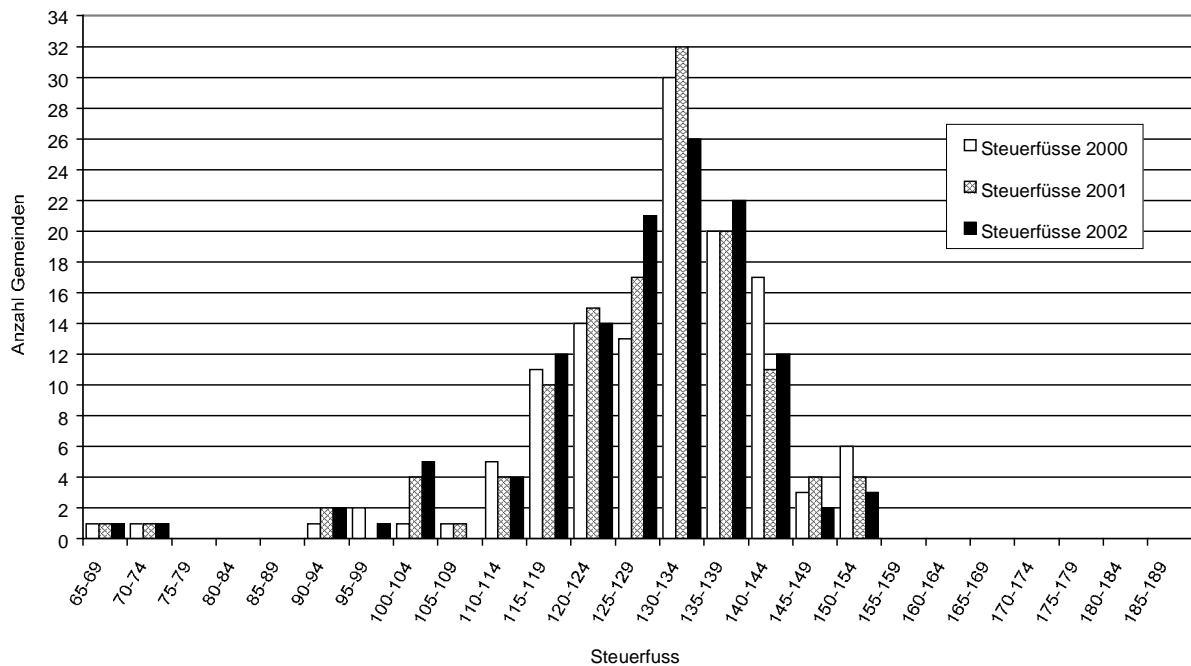


Abbildung 1: Häufigkeitsverteilung der Steuerfüsse der natürlichen Personen in den Jahren 2000, 2001, 2002.

Abbildung 2: Steuerfüsse 2002 der natürlichen Personen.

## 2.4 Juristische Personen

Der durchschnittliche Steuerbezug (einfaches arithmetisches Mittel) der Einwohnergemeinden für juristische Personen liegt im Jahr 2002 bei 124.6% (Vorjahr 125.8%). Weniger als der ermittelte Durchschnittswert beziehen 61 Gemeinden, mehr 65 Gemeinden.

Den höchsten Steuerfuss für juristische Personen wird mit 160% nach wie vor von der Gemeinde Rohr bezogen. Überdurchschnittlich hoch fallen weiter die Bezüge in den Gemeinden Balm bei Messen und Gretzenbach (je 150%) sowie Heinrichswil-Winistorf und Boningen (je 145%) aus. Besonders tief liegen die Steuerfüsse in den Gemeinden Feldbrunnen-St.Niklaus und Kammersrohr (je 50%) und Balm bei Günsberg und Lohn-Ammannsegg (je 70%). Im Vergleich zur letztjährigen Erhebung wurde in 28 Gemeinden der Steuerfuss für juristische Personen gesenkt, in 3 Gemeinden erhöht. Die Gemeinden in welchen der Steuerbezug gesenkt wurde, entstammen mehrheitlich aus den Bezirken Bucheggberg (6 Gemeinden) und Olten (5 Gemeinden).

Abbildung 3: Steuerfüsse 2002 der juristischen Personen.

## 2.3 Korrelation Steuerkraft und Steuerfuss

Gibt es einen nachweisbaren Zusammenhang zwischen der Steuerkraft („Einkommenstärke“) und dem Steuerfuss einer Einwohnergemeinde? Um solche Sachverhalte festzustellen, steht in der Statistik die sogenannte Korrelationsrechnung zur Verfügung.

Für die Steuerkraft liegt dabei folgende Definition zu Grunde:

**Steuerkraft:** Die Steuerkraft wird bestimmt, indem das Staatsteueraufkommen einer Gemeinde ( $\text{Gemeindesteueraufkommen} / \text{Gemeindesteuerbezug} * 100$ ) dividiert wird durch den Bevölkerungsbestand gemäss kantonaler Bevölkerungsstatistik. Die Steuerkraft einer Gemeinde wird als Index ausgedrückt, d.h. als Verhältnis zur durchschnittlichen Steuerkraft aller Gemeinden des Kantons.  
Die Steuerkraft gibt einen Hinweis über die „Einkommenstärke“ einer Gemeinde. Hat eine Gemeinde wohlhabende Steuerzahler, so ist der Wert der Steuerkraft hoch. Ist das steuerbare Einkommen und Vermögen der Einwohnerinnen und Einwohner bzw. der steuerbare Gewinn der juristischen Personen gering, so ist auch die Steuerkraft tief.

Nachfolgend wurde die Steuerkraftindizes 2002 (Rechnungsjahr 1999) und der Steuerbezug 2002 hinsichtlich ihrer Wechselbeziehung einander gegenüber gestellt:

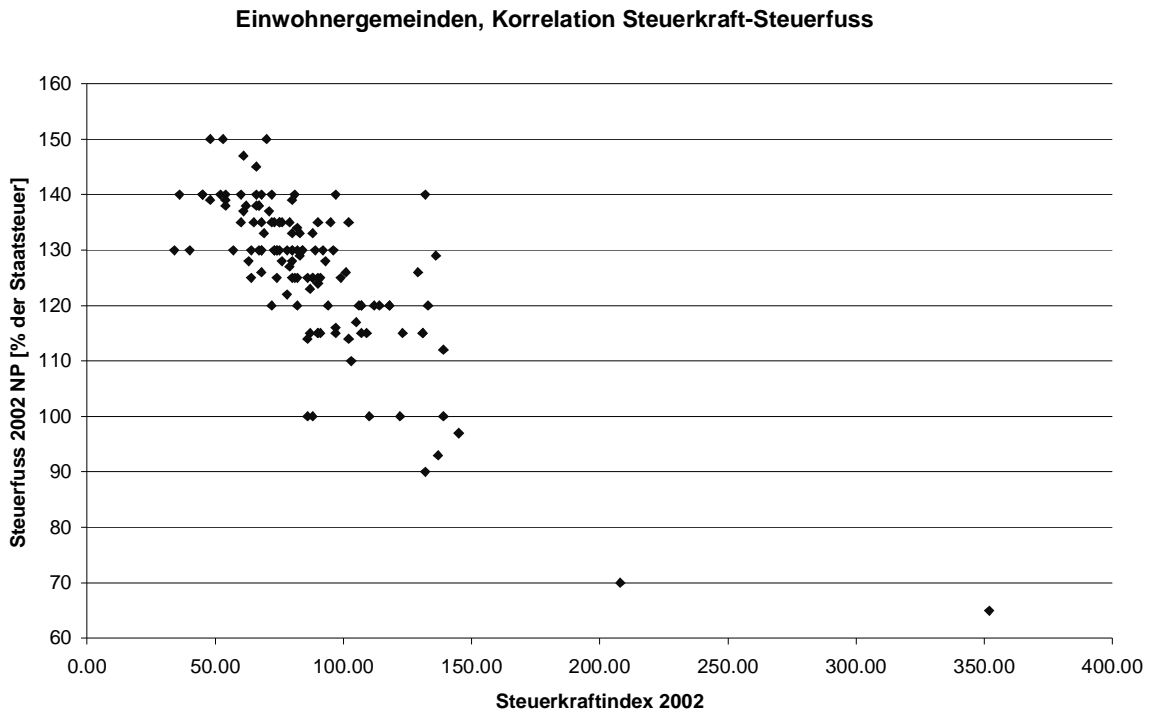


Abbildung 5: Korrelation (Wechselbeziehung) Steuerkraftindex-Steuerfuss (NP) 2002.

Die graphische Darstellung zeigt, eine negative Wechselbeziehung der beiden Variablen „Steuerfuss“ und „Steuerkraft“, nämlich:

- Je höher die Steuerkraft, desto geringer der Steuerfuss oder
- Je geringer die Steuerkraft, desto höher der Steuerfuss.

Der Korrelationskoeffizient liegt bei  $-0.772$ , womit statistisch gesehen ein enger (negativer) Zusammenhang gegeben ist.

**Fazit:** Zwischen der „Einkommenstärke“ (Steuerkraft) einer Einwohnergemeinde und deren Steuerfuss besteht ein starker, statistisch nachweisbarer Zusammenhang.

## 2.6 Tabellenanhang Steuerbezug

Gemeinde	Bezug natürliche Personen			Bezug juristische Personen		
	2001 %	2002 %	Veränderung + / - / =	2001 %	2002 %	Veränderung + / - / =
<b>Bezirk Solothurn</b>	<b>129</b>	<b>129</b>	<b>=</b>	<b>135</b>	<b>135</b>	<b>=</b>
Balm bei Günsberg	110	100	-	100	70	-
Bellach	130	130	=	130	130	=
Bettlach	105	100	-	105	100	-
Feldbrunnen-St.Niklaus	70	70	=	50	50	=
Flumenthal	125	125	=	125	125	=
Grenchen	135	135	=	130	130	=
Günsberg	130	130	=	130	130	=
Hubersdorf	125	125	=	105	105	=
Kammersrohr	65	65*	=	50	50*	=
Langendorf	123	123	=	123	123	=
Lommiswil	130	130	=	100	100	=
Niederwil	135	135	=	135	135	=
Oberdorf	120	120	=	120	120	=
Riedholz	120	120	=	120	120	=
Rüttenen	120	115	-	120	115	-
Selzach	125	125	=	125	125	=
<b>Bezirk Lebern</b>	<b>117</b>	<b>116</b>	<b>-</b>	<b>111</b>	<b>108</b>	<b>-</b>
Aetigkofen	140	140	=	140	140	=
Aetingen	90	90*	=	90	90*	=
Balm bei Messen	150	150	=	150	150	=
Bibern	145	140	-	145	140	-
Biezwil	130	130	=	130	130	=
Brügglen	140	140	=	140	140	=
Brunnenthal	120	130	+	100	130	+
Gosliwil	150	140	-	150	140	-
Hessigkofen	110	125	+	110	125	+
Küttigkofen	125	120	-	125	120	-
Kyburg-Buchegg	130	130	=	130	130	=
Lüsslingen	120	115	-	120	115	-
Lüterkofen-Ichertswil	122	115	-	122	115	-
Lüterswil-Gächliwil	130	140	+	125	135	+
Messen	140	140	=	140	140	=
Mühledorf	135	135	=	135	135	=
Nennigkofen	115	115	=	115	115	=
Oberramsern	140	140	=	140	140	=
Schnottwil	137	137	=	137	137	=
Tscheppach	130	125	-	130	125	-
Unterramsern	130	130	=	130	130	=
<b>Bezirk Bucheggberg</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	<b>-</b>	<b>129</b>	<b>130</b>	<b>+</b>

Gemeinde	Bezug natürliche Personen			Bezug juristische Personen		
	2001 %	2002 %	Veränderung + / - / =	2001 %	2002 %	Veränderung + / - / =
Aeschi	135	135	=	135	135	=
Biberist	135	135	=	135	135	=
Bolken	138	138	=	138	138	=
Deitingen	140	140	=	140	140	=
Derendingen	133	133	=	133	133	=
Etziken	125	125	=	125	125	=
Gerlafingen	133	133	=	133	133	=
Halten	130	130	=	130	130	=
Heinrichswil-Winistorf	145	145	=	145	145	=
Hersiwil	138	138	=	108	108	=
Horriwil	139	139	=	139	139	=
Hüniken	130	130	=	130	130	=
Kriegstetten	130	130	=	130	130	=
Lohn-Ammannsegg	100	100	=	100	70	-
Luterbach	120	115	-	120	115	-
Obergerlafingen	130	130	=	130	130	=
Oekingen	135	135	=	135	135	=
Recherswil	135	135	=	135	135	=
Steinhof	147	147	=	120	120	=
Subingen	135	135	=	135	135	=
Zuchwil	120	120	=	120	120	=
<b>Bezirk Wasseramt</b>	<b>132</b>	<b>132</b>	<b>-</b>	<b>129</b>	<b>128</b>	<b>-</b>
Aedermannsdorf	150	150	=	140	140	=
Balsthal	125	125	=	125	125	=
Gänsbrunnen	140	130	-	140	130	-
Herbetswil	150	150	=	140	140	=
Holderbank	135	135	=	135	135	=
Laupersdorf	140	140	=	110	110	=
Matzendorf	140	139	-	140	139	-
Mümliswil-Ramiswil	138	138	=	138	110	-
Welschenrohr	142	139	-	125	125	=
<b>Bezirk Thal</b>	<b>140</b>	<b>138</b>	<b>-</b>	<b>133</b>	<b>128</b>	<b>-</b>
Egerkingen	115	115	=	115	115	=
Härkingen	118	115	-	118	115	-
Kestenholz	130	130	=	130	130	=
Neuendorf	126	124	-	126	124	-
Niederbuchsiten	130	128	-	130	128	-
Oberbuchsiten	130	128	-	130	128	-
Oensingen	115	115	=	115	115	=
Wolfwil	130	130	=	130	130	=
<b>Bezirk Gäu</b>	<b>124</b>	<b>123</b>	<b>-</b>	<b>124</b>	<b>123</b>	<b>-</b>

Gemeinde	Bezug natürliche Personen			Bezug juristische Personen		
	2001 %	2002 %	Veränderung + / - / =	2001 %	2002 %	Veränderung + / - / =
Boningen	125	125	=	145	145	=
Däniken	93	93	=	123	123	=
Dulliken	125	120	-	125	120	-
Eppenberg-Wöschnau	115	115	=	125	125	=
Fulenbach	129	126	-	120	120	=
Gretzenbach	120	120	=	150	150	=
Gunzgen	118	114	-	118	114	-
Hägendorf	115	110	-	115	110	-
Kappel bei Olten	114	114	=	95	95	=
Olten	113	112	-	123	122	-
Rickenbach	120	120	=	120	120	=
Schönenwerd	115	115	=	125	125	=
Starrkirch-Wil	100	97	-	100	100	=
Walterswil	130	130	=	140	140	=
Wangen bei Olten	130	128	-	130	128	-
<b>Bezirk Olten</b>	<b>117</b>	<b>116</b>	<b>-</b>	<b>124</b>	<b>122</b>	<b>-</b>
Hauenstein-Ifenthal	130	130	=	130	130	=
Kienberg	135	135*	=	135	135*	=
Lostorf	117	117	=	117	117	=
Niedererlinsbach	130	130	=	100	100	=
Niedergösgen	100	100	=	125	125	=
Obererlinsbach	130	125	-	130	125	-
Obergösgen	130	130	=	135	135	=
Rohr	130	130*	=	160	160*	=
Stüsslingen	129	128	-	129	128	-
Trimbach	125	125	=	125	125	=
Winznau	124	122	-	135	135	=
Wisnau	135	135	=	135	135	=
<b>Bezirk Gösgen</b>	<b>126</b>	<b>126</b>	<b>-</b>	<b>130</b>	<b>129</b>	<b>-</b>
Bättwil	120	120	=	120	120	=
Büren	134	134	=	124	124	=
Dornach	100	100	=	100	100	=
Gempfen	116	116	=	116	116	=
Hochwald	125	125	=	125	125	=
Hofstetten-Flüh	126	126	=	120	120	=
Metzerlen	140	140	=	110	110	=
Nuglar-St.Pantaleon	126	126	=	126	126	=
Rodersdorf	120	120	=	120	120	=
Seewen	129	129	=	129	129	=
Witterswil	130	120	-	130	120	-
<b>Bezirk Dorneck</b>	<b>124</b>	<b>123</b>	<b>-</b>	<b>120</b>	<b>119</b>	<b>-</b>

Gemeinde	Bezug natürliche Personen			Bezug juristische Personen		
	2001 %	2002 %	Veränderung + / - / =	2001 %	2002 %	Veränderung + / - / =
Bärschwil	137	137	=	140	140	=
Beinwil	145	140	-	145	140	-
Breitenbach	130	130*	=	130	130*	=
Büsserach	130	127	-	130	120	-
Erschwil	138	138	=	138	138	=
Fehren	138	138	=	138	138	=
Grindel	130	130	=	130	130	=
Himmelried	120	120	=	120	120	=
Kleinlützel	135	135	=	135	135	=
Meltingen	140	140	=	140	140	=
Nunningen	133	133	=	133	133	=
Zullwil	133	133	=	133	133	=
<b>Bezirk Thierstein</b>	<b>134</b>	<b>133</b>	-	<b>134</b>	<b>133</b>	-

\* Die Gemeinde hat bis zur Drucklegung den Steuerfuss für das Jahr 2002 nicht gemeldet, es wurde daher der letztjährige Wert eingesetzt!

## **3. Gebühren**

### **3.1 Allgemeines**

Die Gebühren in den Bereichen Wasser, Abwasser und Kehricht wurden anlässlich einer Befragung bei den Einwohnergemeinden im Herbst 2001 erhoben. Die Gebühren werden durch Gemeindereglemente festgesetzt. Durch die eigenwirtschaftliche Führung von Spezialfinanzierungen in den Bereichen Wasser, Abwasser (ab 2002 obligatorisch) und Abfall (ab 2000 obligatorisch) steht den Gemeinden ein Instrument zur Verfügung, um die Kosten vollumfänglich auf die Verursacher abzuwälzen.

Die Benützungsgebühren für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung lassen sich in jährliche Grundgebühren und in verbrauchsabhängige Gebühren (Verbrauchsgebühren) unterscheiden. Die Angaben sind in der Regel ohne Mehrwertsteuer. Im Bereich Kehrichtentsorgung werden Gebühren nach unterschiedlicher Menge (35l-, 60l-, 110l-Sack, Container) sowie eine Grundgebühr verlangt. Bei der Grundgebühr handelt es sich um die Gebühr, welche in der Regel ein Haushalt bezahlen muss. Unter einem Haushalt werden zwei oder mehrere Personen subsumiert.

Als weitere wichtige Zusatzinformation dient die Angabe, ob die Gemeinde in dem entsprechendem Bereich eine Spezialfinanzierung führt.

Die Zusammenstellung der Gebühren ist aufgrund der uneinheitlichen Tarifpraxis der Gemeinden nicht ganz einfach: So werden Grundgebühren pro Haushalt, pro Einpersonenhaushalt, pro Einwohner oder sogar pro Einwohnergleichwert erhoben. Beim Wasser und Abwasser geben einige Gemeinden bei erhöhter bezogener Wassermenge Rabatte oder sie verrechnen die ersten 50 bis 100 Kubikmeter (m<sup>3</sup>) zu einem pauschalen Ansatz. Mittels Fussnoten konnte jedoch ein akzeptables Abbild der Gebührensituation der einzelnen Gemeinde ermöglicht werden.

### **3.2 Wassergebühren**

Zu den Wassergebühren stehen die Angaben von 122 Gemeinden zur Verfügung (Total: 126 Gemeinden). 95 Gemeinden verlangen eine Grundgebühr zwischen 10 Fr. und 250 Fr. pro Haushalt. Zur Grundgebühr werden auch die Wasserzählerkosten gerechnet. Die Verbrauchsgebühren für das Wasser bewegen sich zwischen 0.50 Fr./m<sup>3</sup> und 4.85 Fr./m<sup>3</sup> (sofern überhaupt eine Verbrauchsgebühr erhoben wird). Im Durchschnitt (einfaches arithmetisches Mittel) aller Gemeinden liegt der Frischwasserpreis bei 1.38 Fr./m<sup>3</sup>. In 45

Gemeinden liegen die Wassergebühren zwischen 1.01 bis 1.50 Fr./m<sup>3</sup>; der häufigste Wert (Modus) liegt bei 2.00 Fr./m<sup>3</sup> (13 Gemeinden). Die Verteilung der Verbrauchsgebühren sieht wie folgt aus:

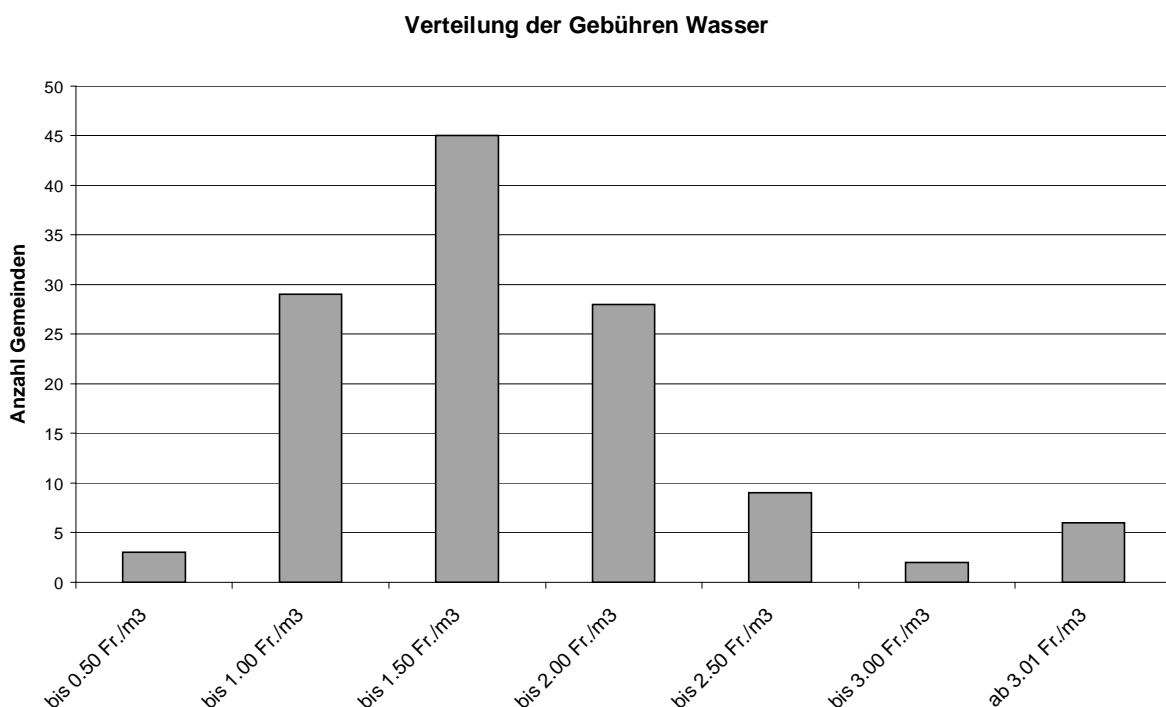


Abbildung 6: Verteilung der Verbrauchsgebühren für Wasser im Jahre 2000.

Um sich ein genaues Bild zu verschaffen, müssen die Grundgebühren und die Verbrauchsgebühr jeder Gemeinde einzeln betrachtet werden. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, ob die Gemeinde den Bereich Wasser bisher als Spezialfinanzierung führte. Insgesamt führten im Jahr 2000 115 von 126 Gemeinden den Bereich Wasser als Spezialfinanzierung.

### 3.3 Abwassergebühren

Bei den Abwassergebühren sind die Werte von 125 Gemeinden (Total: 126 Gemeinden) vorhanden. Die Verbrauchsgebühren beim Abwasser belaufen sich auf 0.20 Fr./m<sup>3</sup> bis 3.40 Fr./m<sup>3</sup> (sofern überhaupt eine Verbrauchsgebühr erhoben wird). Bei der Betrachtung der Abbildung 2 fällt auf, dass relativ viele Gemeinden im Untersuchungsjahr (vor Einführung Spezialfinanzierung) weniger als 0.50 Fr./m<sup>3</sup> verlangen. In dieser Kategorie enthalten sind noch 9 Gemeinden, die keine

Verbrauchsgebühr verlangen. Weiter ist ersichtlich, dass der Hauptanteil (75 Gemeinden) zwischen 1.01 Fr./m<sup>3</sup> und 2.00 Fr./m<sup>3</sup> verlangen; der häufigste Wert (Modus) liegt bei 2.00 Fr./m<sup>3</sup> (12 Gemeinden). Im (einfachen) arithmetischen Mittel wird für das Abwasser eine Verbrauchsgebühr von 1.43 Fr./m<sup>3</sup> erhoben.

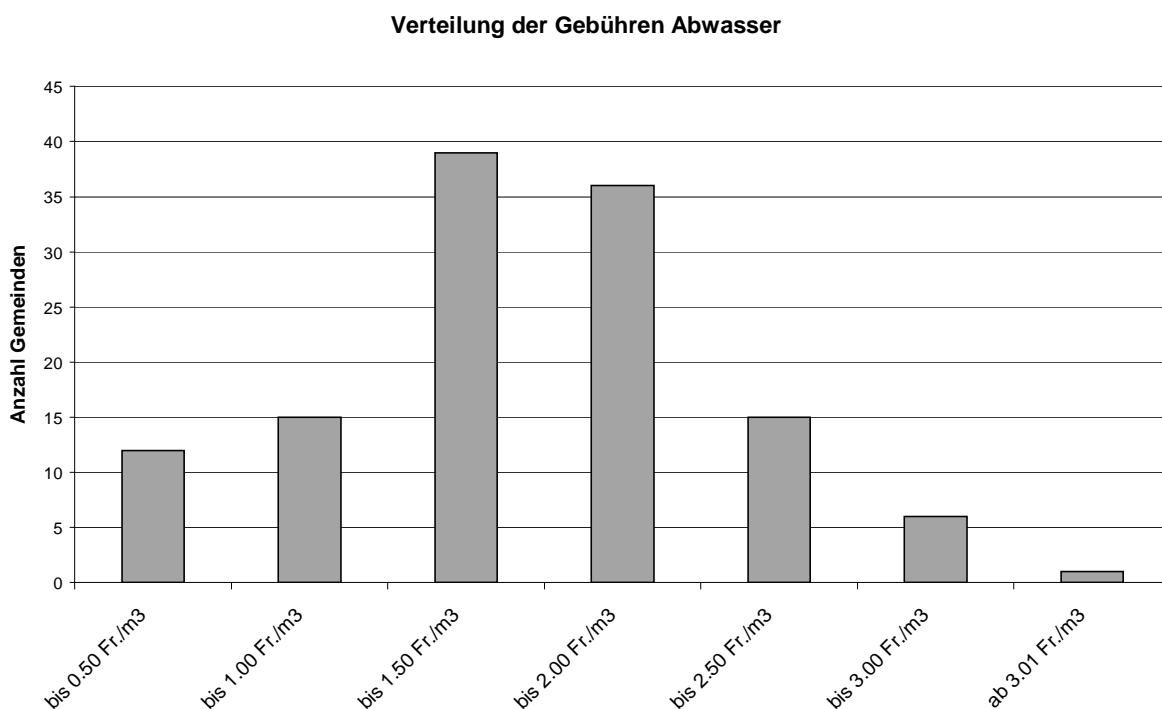


Abbildung 7: Verteilung der Benützungsgebühren für Abwasser im Jahre 2000.

Die Grundgebühr ist im Bereich Abwasser (bisher) nicht so weit verbreitet wie bei der Wasserversorgung. 19 Gemeinden kennen eine Abwassergrundgebühr. Sie ist regional sehr unterschiedlich ausgeprägt. So führt in den Bezirken Dorneck und Thierstein keine Gemeinde eine Grundgebühr, in den Bezirken Lebern, Gösgen und Olten wird nach unserem Wissenstand die Grundgebühr nur von je einer Gemeinde erhoben. Andererseits führen acht Gemeinden des Bezirks Bucheggberg zum Teil hohe Grundgebühren. Die Spannweite der Grundgebühren liegt zwischen 30 Fr. und 500 Fr. pro Haushalt. 48 Gemeinden führen den Bereich Abwasser nicht als Spezialfinanzierung.

### 3.4 Zusammenfassung Wasser- und Abwassergebühren

Die totalen Verbrauchsgebühren für die Bereiche Wasser und Abwasser belaufen sich auf 0.80 Fr./m<sup>3</sup> bis 5.70 Fr./m<sup>3</sup> (sofern überhaupt eine Verbrauchsgebühr erhoben wird). Bei der Betrachtung der Abbildung 8 fällt auf, dass die meisten Solothurner Gemeinden im Total für das Wasser und das Abwasser Verbrauchsgebühren zwischen 2.01 Fr./m<sup>3</sup> und 4.00 Fr./m<sup>3</sup> verlangen. Im (einfachen) arithmetischen Mittel wird für das Wasser und Abwasser zusammen eine Verbrauchsgebühr von 2.72 Fr./m<sup>3</sup> erhoben.

Die Grundgebühren für die Bereiche Wasser und Abwasser zusammen bewegen sich zwischen 10 Fr. und 540 Fr. pro Haushalt.

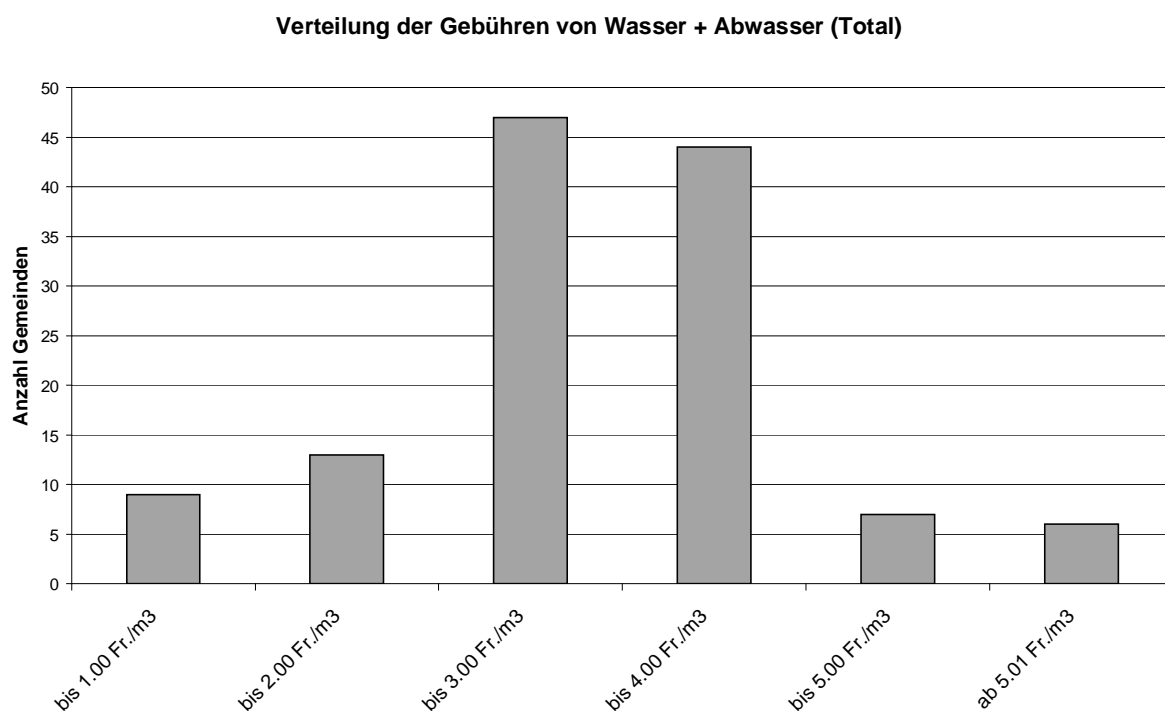


Abbildung 8: Verteilung der Verbrauchsgebühr für Wasser und Abwasser im Jahre 2000.

### 3.5 Kehrrichtentsorgungsgebühren

Bei 111 Gemeinden (Total: 126 Gemeinden) liegen vollständige Angaben zur Gebührensituation im Bereich Abfallbeseitigung vor. Im Durchschnitt (einfaches arithmetisches Mittel) werden bei der Mengengebühr für brennbare

Siedlungsabfälle für den 35l-Sack 1.65 Fr., für den 60l-Sack 2.38 Fr., für den 110l-Sack 4.08 Fr. und für den Container mit 800l Fassungsinhalt 28.83 Fr. verlangt. Es werden folgende Bandbreiten (sofern überhaupt eine Mengengebühr erhoben wird) ausgewiesen:

- 35l-Sack: 0.6 - 3.15 Fr.
- 60l-Sack: 0.6 - 5.05 Fr.
- 110l-Sack: 0.6 - 8.10 Fr.
- Container: 5.0 - 70.40 Fr.

Die häufigsten Werte sind (Gemeinden mit KEBAG-Sackgebühr):

- 35l-Sack: 1.14 Fr. (50 Gemeinden<sup>1</sup>)
- 60l-Sack: 1.70 Fr. (52 Gemeinden<sup>1</sup>)
- 110l-Sack: 3.09 Fr. (50 Gemeinden<sup>1</sup>)
- Container: 18.52 Fr. (45 Gemeinden<sup>1</sup>)

<sup>1</sup>Nach den Informationen im Geschäftsbericht KEBAG werden die oben aufgeführten Mengengebühren jedoch bei 74 Gemeinden eingefordert; wir haben von einigen Gemeinde keine Angaben erhalten.

In der folgenden Abbildung werden die Mengengebühren des 35l-, des 60l- und des 110l-Sackes für jede Gemeinde dargestellt. Auffällig sind die regionalen Unterschiede. Die Mengengebühren im oberen Kantonsteil sind ziemlich einheitlich, im unteren Kantonsteil dagegen völlig uneinheitlich und in den Bezirken Dorneck und Thierstein eher wieder einheitlich, jedoch auf einem höheren Niveau als im oberen Kantonsteil. Die Mengengebühr deckt mindestens die Verbrennungskosten sowie einen Teil der Transportkosten der brennbaren Siedlungsabfälle ab. Einige Gemeinden decken mit der Mengengebühr weitere Entsorgungskosten der Siedlungsabfälle ab, wie z.B.: Sammeldienst, Transportkosten, Separatsammlungen, Grüngutsammlung, Verwaltungsaufwand, Altlastenabgabe, etc.

Die meisten Gemeinden verlangen neben den Mengengebühren eine Grundgebühr pro Haushalt, pro Einpersonenhaushalt, pro Einwohner oder pro Einwohnergleichwert. Ein Haushalt wird definiert als ein Haushalt mit 2 oder mehreren Personen. Die Grundgebühren bewegen sich in einer Spannweite von 25 Fr. und 200 Fr. Die Grundgebühr soll sämtliche übrige Entsorgungskosten der Siedlungsabfälle abdecken, welche nicht durch die Mengengebühr abgedeckt sind.

Einige Gemeinden erheben neben der Mengengebühr für brennbare Siedlungsabfälle auch eine Mengengebühr für kompostierbare Abfälle

(Grüngebühr). Für künftige Publikationen werden diese Daten von den Gemeinden ebenfalls erfasst.

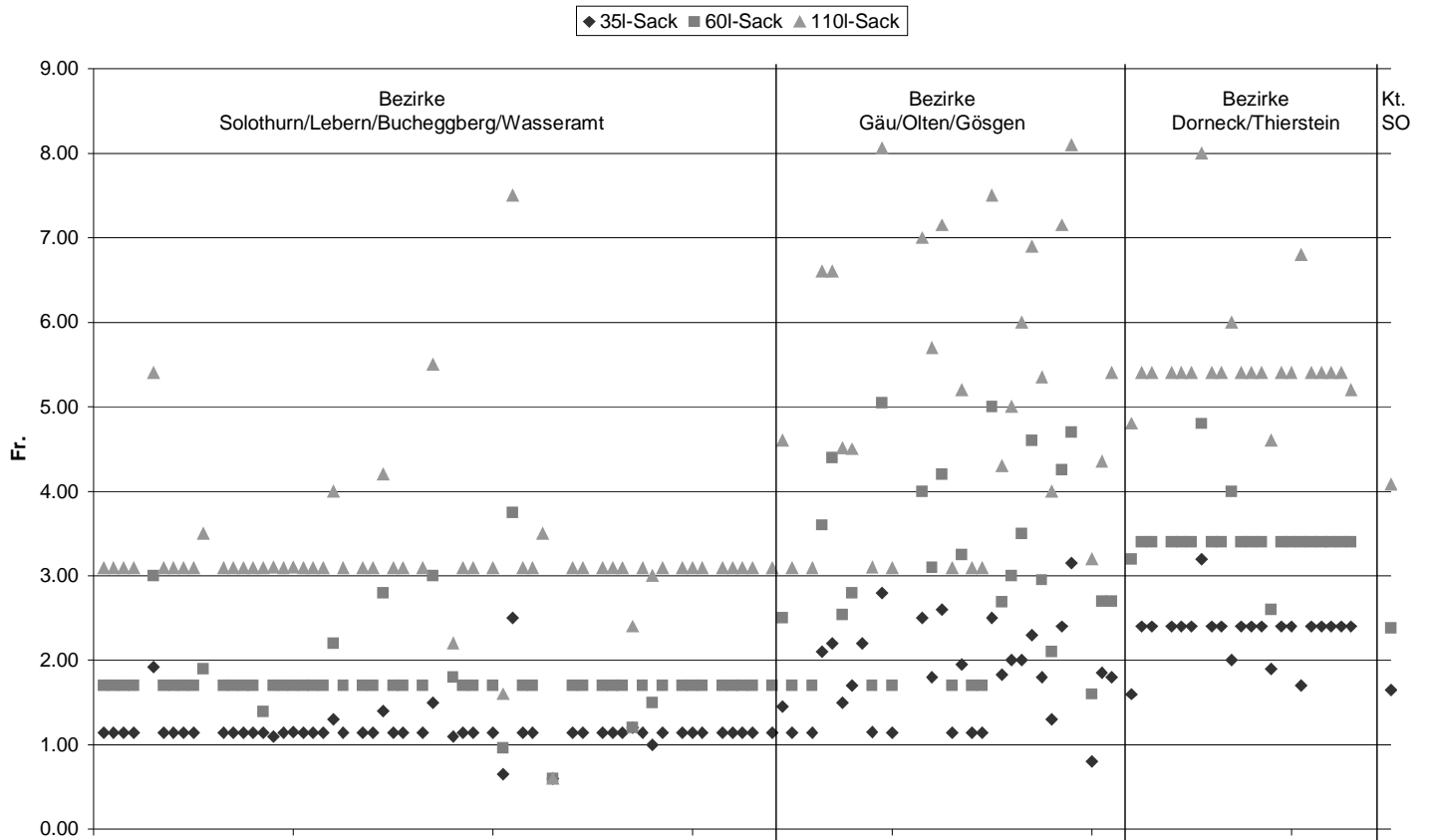


Abbildung 9: Mengengebühren für die Abfallentsorgung jeder einzelnen Gemeinde im Jahre 2000

## 2.6 Tabellenanhang Gebühren

### Wasser- und Abwasserbenützungsgebühren der Gemeinden 2000<sup>1</sup>

Unterteilt in Verbrauchs- und Grundgebühr

Gemeinde	Wasserversorgung			Abwasserentsorgung			Wasser + Abwasser	
	Verbrauchs-	Grund-	Spez-	Verbrauchs-	Grund-	Spez-	Verbrauchs-	Grund-
	gebühren Fr. <sup>2</sup>	gebühren Fr./HH <sup>3</sup>	finanz. ja	gebühren Fr. <sup>2</sup>	gebühren Fr./HH <sup>3</sup>	finanz. ja	gebühren Fr. <sup>2</sup>	gebühren Fr./HH <sup>3</sup>
<b>Bezirk Solothurn</b>	<b>1.50</b>	<b>78.00</b>	<b>ja</b>	<b>2.05</b>	-	<b>ja</b>	<b>3.55</b>	<b>78.00</b>
Balm b. Günsberg	2.00	25.00	ja	2.00	-	ja	4.00	25.00
Bellach	2.00	-	ja	1.40	-	ja	3.40	-
Bettlach	1.90	24.00	ja	1.80	-	ja	3.70	24.00
Feldbrunnen	2.00	40.00	ja	0.20	-	ja	2.20	40.00
Flumenthal	0.80	20.00	ja	1.70	60.00	ja	2.50	80.00
Grenchen	2.40	84.00 <sup>4</sup>	ja	1.90	-	ja	4.30	84.00 <sup>4</sup>
Günsberg	2.50	-	ja	2.70	-	ja	5.20	-
Hubersdorf	1.60	60.00	ja	2.00	-	nein	3.60	60.00
Kammersrohr	-	-	nein	-	-	nein	-	-
Langendorf	1.20	60.00	nein	2.50	-	nein	3.70	60.00
Lommiswil	1.00	65.00	ja	1.20	-	nein	2.20	65.00
Niederwil	1.00 <sup>4</sup>	-	ja	2.90 <sup>4</sup>	-	ja	3.90 <sup>4</sup>	-
Oberdorf	2.00	53.00	ja	1.40	-	ja	3.40	53.00
Riedholz	1.00	6.00 <sup>4</sup>	ja	0.80	-	nein	1.80	6.00 <sup>4</sup>
Rüttenen	1.30	24.00 <sup>4</sup>	<sup>8</sup>	1.50	-	nein	2.80	24.00 <sup>4</sup>
Selzach	1.45	-	ja	1.75	-	ja	3.20	-
<b>Bezirk Lebern</b>	<b>1.45</b>	-	-	<b>1.43</b>	-	-	<b>2.88</b>	-
Aetigkofen	0.90	50.00	ja	1.00	-	nein	1.90	50.00
Aetingen	0.80	-	ja	2.20	-	ja	3.00	-
Balm bei Messen	<sup>7</sup>	<sup>7</sup>	<sup>7</sup>	-	215.00 <sup>9</sup>	ja	-	215.00 <sup>9</sup>
Bibern	0.80	40.00	ja	-	500.00	ja	0.80	540.00
Biezwil	1.50	50.00	ja	2.80	-	ja	4.30	50.00
Brügglen	1.01	20.00	ja	1.60	-	nein	1.00 <sup>6</sup>	20.00
Brunnenthal	<sup>7</sup>	<sup>7</sup>	<sup>7</sup>	1.80	-	ja	1.80	-
Gosslwil	<sup>7</sup>	<sup>7</sup>	<sup>7</sup>	<sup>7</sup>	500.00	ja	<sup>7</sup>	500.00
Hessigkofen	2.00	100.00	ja	1.00	-	nein	3.00	100.00
Küttigkofen	1.10	130.00	ja	1.30	130.00	ja	2.40	260.00
Kyburg-Buchegg	1.00	150.00	ja	1.60	140.00	ja	2.60	290.00
Lüsslingen	1.20	25.00	ja	1.20	-	nein	2.40	25.00
Lüterkofen-Ichertswil	0.60 <sup>5</sup>	15.00	ja	2.00	-	nein	2.60 <sup>5</sup>	15.00
Lütterswil-Gächliwil	1.20	50.00	ja	2.00	-	ja	3.20	50.00
Messen	1.50	65.00	ja	2.60	-	ja	4.10	65.00
Mühledorf	1.20	20.00	nein	-	250.00	nein	1.20	270.00
Nennigkofen	1.20	25.00	ja	1.20	-	nein	2.40	25.00
Oberramsern	0.80	20.00	ja	-	170.00 <sup>9</sup>	ja	0.80	190.00 <sup>9</sup>
Schnottwil	1.15	65.00	ja	1.20	-	nein	2.35	65.00
Tschoppach	2.00	100.00	<sup>8</sup>	0.55	-	nein	2.55	100.00
Unterramsern	1.50	220.00	ja	-	90.00 <sup>8</sup>	ja	1.50	310.00 <sup>8</sup>
<b>Bezirk Bucheggberg</b>	<b>1.16</b>	-	-	<b>1.20</b>	-	-	<b>2.02</b>	-

Gemeinde	Wasserversorgung			Abwasserentsorgung			Wasser + Abwasser	
	Verbrauchs- gebühren	Grund- gebühren	Spez- finanz.	Verbrauchs- gebühren	Grund- gebühren	Spez- finanz.	Verbrauchs- gebühren	Grund- gebühren
	Fr. <sup>2</sup>	Fr./HH <sup>3</sup>	finanz.	Fr. <sup>2</sup>	Fr./HH <sup>3</sup>	finanz.	Fr. <sup>2</sup>	Fr./HH <sup>3</sup>
Aeschi	0.90 <sup>5</sup>	30.00	ja	1.80	35.00	ja	2.70 <sup>5</sup>	65.00
Biberist	1.10	76.50	ja	3.40	-	ja	4.50	76.50
Bolken	1.15	25.00	ja	1.19	-	ja	2.34	25.00
Deitingen	1.10	-	ja	2.00	-	ja	3.10	-
Derendingen	1.50	-	ja	2.50	-	ja	4.00	-
Etziken	0.80	52.00	ja	0.80	-	nein	1.60	52.00
Gerlafingen	1.40	52.00	ja	2.35	-	ja	3.75	52.00
Halten	1.20	50.00	ja	1.50	-	ja	2.70	50.00
Heinrichswil-Winistorf	0.90	-	ja	1.50	-	ja	2.40	-
Herswil	0.85 <sup>5/6</sup>	135.00	ja	1.60	-	ja	2.45 <sup>5/6</sup>	135.00
Horriwil	0.90	20.00	ja	1.00	-	nein	1.90	20.00
Hüniken	0.70 <sup>5</sup>	-	ja	1.50	-	nein	2.20 <sup>5</sup>	-
Kriegstetten	0.90	60.00	ja	1.30	40.00	nein	2.20	100.00
Lohn-Ammannsegg	1.40	60.00	ja	2.00	-	ja	3.40	60.00
Luterbach	1.20 <sup>6</sup>	-	ja	1.20 <sup>6</sup>	-	ja	2.40 <sup>6</sup>	-
Obergerlafingen	0.60	120.00	ja	1.20	-	ja	1.80	120.00
Oeking	1.00	10.00	ja	-	150.00	ja	1.00	160.00
Rechterswil	1.50	-	ja	2.20	-	ja	3.70	-
Steinhof	0.90 <sup>6</sup>	-	ja	1.00 <sup>6</sup>	-	ja	1.91	-
Subingen	1.30	-	ja	1.50	-	ja	2.80	-
Zuchwil	1.00	-	ja	2.90	-	ja	3.90	-
<b>Bezirk Wasseramt</b>	<b>0.85</b>	-	-	<b>1.54</b>	-	-	<b>2.24</b>	-
Aedermannsdorf	1.20	90.00	ja	2.40	-	ja	3.60	90.00
Balsthal	1.15	70.00	ja	2.10	-	ja	3.25	70.00
Gänsbrunnen	2.00	80.00	ja	0.50	100.00 <sup>4</sup>	ja	2.50	180.00 <sup>4</sup>
Herbetswil	1.20	50.00	ja	1.70	-	ja	2.90	50.00
Holderbank	2.00 <sup>6</sup>	250.00	ja	0.66 <sup>5</sup>	150.00	nein	2.66 <sup>5/6</sup>	400.00
Laupersdorf	1.25	50.00	ja	1.90	-	ja	3.15	50.00
Matzendorf	1.10	50.00	ja	1.80	-	ja	2.90	50.00
Mümliswil-Ramiswil	1.00	30.00	ja	1.50	-	ja	2.50	30.00
Welschenrohr	2.00	60.00	ja	1.20	50.00	nein	3.20	110.00
<b>Bezirk Thal</b>	<b>0.99</b>	-	-	<b>1.19</b>	-	-	<b>2.18</b>	-
Egerkingen	0.80	24.00	ja	1.80	-	ja	2.60	24.00
Härkingen	1.10	15.00	ja	1.30	-	nein	2.40	15.00
Kestenholz	1.70	50.00	ja	2.30	-	nein	4.00	50.00
Neuendorf	1.50	26.00	ja	1.75	-	ja	3.25	26.00
Niederbuchsiten	2.00	70.00	ja	1.50	-	nein	3.50	70.00
Oberbuchsiten	2.00	84.00	ja	2.00	60.00	ja	4.00	144.00
Oensingen	1.20	60.00	ja	0.80	40.00	ja	2.00	100.00
Wolfwil	1.40	60.00	ja	1.50	-	nein	2.90	60.00
<b>Bezirk Gäu</b>	<b>1.17</b>	-	-	<b>1.30</b>	-	-	<b>2.47</b>	-

Gemeinde	Wasserversorgung			Abwasserentsorgung			Wasser + Abwasser	
	Verbrauchs- gebühren	Grund- gebühren	Spez- finanz.	Verbrauchs- gebühren	Grund- gebühren	Spez- finanz.	Verbrauchs- gebühren	Grund- gebühren
	Fr. <sup>2</sup>	Fr./HH <sup>3</sup>	finanz.	Fr. <sup>2</sup>	Fr./HH <sup>3</sup>	finanz.	Fr. <sup>2</sup>	Fr./HH <sup>3</sup>
Boningen	1.40	40.00	ja	1.00	-	nein	2.40	40.00
Däniken	0.50	41.00 <sup>4</sup>	ja	1.30	-	nein	1.80	41.00 <sup>4</sup>
Dulliken	0.50	65.00	ja	0.85	-	nein	1.35	65.00
Eppenberg-Wöschnau	3.00	12.00	ja	0.30	-	ja	3.30	12.00
Fulenbach	2.00	60.00	ja	2.00	-	ja	4.00	60.00
Gretzenbach	0.80	35.00	ja	2.30	-	ja	3.10	35.00
Gunzgen	1.10	15.00	ja	1.40	-	nein	2.50	15.00
Hägendorf	2.05	-	ja	1.60	-	nein	3.65	-
Kappel	0.90	-	ja	1.70	-	ja	2.60	-
Olten	1.39 <sup>5</sup>	-	ja	2.30 <sup>5</sup>	-	ja	3.69 <sup>5</sup>	-
Rickenbach	1.70	50.00	ja	1.20	-	nein	2.90	50.00
Schönenwerd	0.80	20.00	ja	1.65	-	ja	2.45	20.00
Starrkirch-Wil	2.70	30.70	ja	1.30	30.70	nein	4.00	61.40
Walterswil	1.70	30.00	ja	1.80	-	ja	3.50	30.00
Wangen bei Olten	1.40	50.00 <sup>4</sup>	ja	1.45	-	ja	2.85	50.00 <sup>4</sup>
<b>Bezirk Olten</b>	<b>1.37</b>	-	-	<b>1.32</b>	-	-	<b>2.69</b>	-
Hauenstein-Ifenthal	4.85	20.00	ja	0.85	-	ja	5.70	20.00
Kienberg	1.00	125.00	<sup>8</sup>	-	-	<sup>8</sup>	1.00	125.00
Lostorf	1.20	52.00	ja	1.60	-	nein	2.80	52.00
Niedererlinsbach	1.20	30.00	ja	1.70	-	nein	2.90	30.00
Niedergösgen	1.50	35.00	ja	1.80	30.00	ja	3.30	65.00
Obererlinsbach	2.00	37.00	ja	1.30	-	ja	3.30	37.00
Oebergösgen	1.40	45.00 <sup>4</sup>	ja	1.90	-	ja	3.30	45.00 <sup>4</sup>
Rohr	1.40	20.00	nein	1.40	-	nein	2.80	20.00
Stüsslingen	1.20	67.00	ja	1.35	-	ja	2.55	67.00
Trimbach	1.60	40.00	ja	1.95	-	nein	3.55	40.00
Winznau	1.80	-	ja	1.40	-	nein	3.20	-
Wisnau	3.60	30.00	ja	1.50	-	ja	5.10	30.00
<b>Bezirk Gösgen</b>	<b>1.90</b>	-	-	<b>1.40</b>	-	-	<b>3.29</b>	-
Bättwil	1.60	15.00	ja	1.70	-	ja	3.30	15.00
Büren	1.00	60.00	ja	2.00	-	ja	3.00	60.00
Dornach	1.20 <sup>5</sup>	-	ja	0.60	-	nein	1.80 <sup>5</sup>	-
Gempen	<sup>7</sup>	<sup>7</sup>	<sup>7</sup>	<sup>7</sup>	<sup>7</sup>	<sup>7</sup>	<sup>7</sup>	<sup>7</sup>
Hochwald	1.50 <sup>5</sup>	80.00	ja	1.20	-	nein	2.70 <sup>5</sup>	80.00
Hofstetten-Flüh	1.20	55.00	ja	1.80	-	ja	3.00	55.00
Metzerlen	1.60	20.00	ja	2.90	-	ja	4.50	20.00
Nuglar-St.Pantaleon	1.70	35.00	ja	1.60	-	ja	3.30	35.00
Rodersdorf	2.10	15.00 <sup>4</sup>	ja	1.35	-	nein	3.45	15.00 <sup>4</sup>
Seewen	2.40	50.00	ja	0.40	-	nein	2.80	50.00
Witterswil	1.60	40.00 <sup>4</sup>	ja	2.20	-	ja	3.80	40.00 <sup>4</sup>
<b>Bezirk Dorneck</b>	<b>1.32</b>	-	-	<b>1.58</b>	-	-	<b>2.72</b>	-

Gemeinde	Wasserversorgung			Abwasserentsorgung			Wasser + Abwasser	
	Verbrauchs- gebühren	Grund- gebühren	Spez- finanz.	Verbrauchs- gebühren	Grund- gebühren	Spez- finanz.	Verbrauchs- gebühren	Grund- gebühren
	Fr. <sup>2</sup>	Fr./HH <sup>3</sup>	finanz.	Fr. <sup>2</sup>	Fr./HH <sup>3</sup>	finanz.	Fr. <sup>2</sup>	Fr./HH <sup>3</sup>
Bärschwil	2.00	15.00	ja	2.10	-	nein	4.10	15.00
Beinwil	2.00	60.00	nein	1.00	-	nein	3.00	60.00
Breitenbach	1.60	-	ja	1.40	-	ja	3.00	-
Büsserach	2.00	-	ja	2.00	-	nein	4.00	-
Erschwil	2.40	-	ja	1.50	-	ja	3.90	-
Fehren	3.50	15.00	ja	2.00	-	nein	5.50	15.00
Grindel	2.10	-	ja	2.50	-	nein	4.60	-
Himmelried	3.50	40.00	ja	2.00	-	ja	5.50	40.00
Kleinlützel	2.10	-	ja	1.50	-	ja	3.60	-
Meltingen	3.07	-	ja	0.70	-	nein	3.77	-
Nunningen	3.10 <sup>6</sup>	-	ja	2.20 <sup>6</sup>	-	nein	5.30 <sup>6</sup>	-
Zullwil	2.50	10.00	ja	1.20	-	ja	3.70	10.00
<b>Bezirk Thierstein</b>	<b>2.23</b>	-	-	<b>1.49</b>	-	-	<b>3.72</b>	<b>11.67</b>
<b>Kanton Solothurn</b>	<b>1.39</b>	-	-	<b>1.43</b>	-	-	<b>2.72</b>	-

**Folgende Bereiche werden von einigen Gemeinden zusätzlich oder speziell erhoben:**

Landwirtschaft, Gewerbe oder Industrie

Hydrantensteuer/Löschwassergebühr

1 Angaben ohne Mehrwertsteuer

2 In Franken pro Kubikmeter

3 Sofern keine anderen Fussnoten vorhanden: Gebühr in Fr. pro Haushalt (HH = 2 oder mehrere Personen).  
Vielfach tieferer Ansatz für Einpersonenhaushalte

4 Im Minimum

5 Differenzierter Ansatz nach Bezugsmenge. Angabe: Tiefster Wert

6 Für die ersten x Kubikmeter besteht eine Pauschale

7 Keine Angabe

8 Pro Person

9 Pro Einwohnergleichwert

Betreiberin der Wasserversorgung sind in der Regel die Einwohnergemeinde; Ausnahmen (Betreibern Bürgergemeinden) bilden Bonigen, Gunzgen, Härkingen, Langendorf, Obergösgen, Rüttenen, Wangen b/Olten, Winznau.

## Kehrichtentsorgungsgebühren 2000

Gemeinde	Kehrichtentsorgungsgebühren					Spez.- finanz.
	35l-Sack Fr.	60l-Sack Fr.	110l-Sack Fr.	Cont.800l Fr.	Grundgebühr Fr./HH <sup>c</sup>	
<b>Bezirk Solothurn</b>	<b>1.14</b>	<b>1.70</b>	<b>3.09</b>	<b>18.52</b>	<b>120.00</b>	<b>ja</b>
Balm b. Günsberg	1.14	1.70	3.09	18.52	55.00	ja
Bellach	1.14	1.70	3.09	18.52	90.00 <sup>8</sup>	ja
Bettlach	1.14	1.70	3.09	18.52	150.00	ja
Feldbrunnen	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	140.00	ja
Flumenthal	1.92	3.00	5.40	37.00	60.00	nein
Grenchen	1.14	1.70	3.09	18.52	138.00	ja
Günsberg	1.14	1.70	3.09	5.00	97.00	ja
Hubersdorf	1.14	1.70	3.09	18.52	60.00	ja
Kammersrohr	1.14	1.70	3.09	18.52	100.00	nein
Langendorf	-	1.90	3.50	18.52	135.00	nein
Lommiswil	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	-	nein
Niederwil	1.14	1.70	3.09	18.52	140.00	ja
Oberdorf	1.14	1.70	3.09	18.52	240.00	ja
Riedholz	1.14	1.70	3.09	5.00	100.00	ja
Rüttenen	1.14	1.70	3.09	18.52	55.00 <sup>5</sup>	ja
Selzach	1.14	1.39	3.09	18.52	160.00	ja
<b>Bezirk Lebern</b>	<b>1.11</b>	<b>1.79</b>	<b>3.28</b>	<b>17.91</b>	-	-
Aetigkofen	1.10	1.70	3.10	18.50	40.00 <sup>3</sup>	ja
Aetingen	1.14	1.70	3.09	18.52	30.00 <sup>3</sup>	ja
Balm bei Messen	1.15	1.70	3.10	18.55	70.00	ja
Bibern	1.14	1.70	3.09	18.52	120.00	nein
Biezwil	1.14	1.70	3.09	18.52	40.00 <sup>3</sup>	ja
Brügglen	1.14	1.70	3.09	34.60	140.00	ja
Brunnenthal	1.30	2.20	4.00	28.00	18.00 <sup>4</sup>	nein
Gosliwil	1.14	1.70	3.09	18.52	100.00	ja
Hessigkofen	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	100.00	ja
Küttigkofen	1.14	1.70	3.09	18.52	100.00	ja
Kyburg-Buchegg	1.14	1.70	3.09	18.52	120.00	ja
Lüsslingen	1.40	2.80	4.20	22.50	55.00	ja
Lüterkofen-Ichertswil	1.14	1.70	3.09	18.52	100.00	nein
Lüterswil-Gächliwil	1.14	1.70	3.09	18.52	30.00 <sup>3</sup>	ja
Messen	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	80.00	ja
Mühledorf	1.14	1.70	3.09	18.52	110.00	nein
Nennigkofen	1.50	3.00	5.50	40.00	62.50	ja
Oberramsern	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	30.00 <sup>3</sup>	ja
Schnottwil	1.10	1.80	2.20	19.00	115.00	ja
Tschoppach	1.14	1.70	3.09	18.52	100.00	ja
Unterramsern	1.14	1.70	3.09	18.52	28.00 <sup>3</sup>	ja
<b>Bezirk Bucheggberg</b>	<b>1.18</b>	<b>1.87</b>	<b>3.29</b>	<b>21.38</b>	-	-

<b>Kehrichtentsorgungsgebühren</b>						
Gemeinde	35l-Sack Fr.	60l-Sack Fr.	110l-Sack Fr.	Cont.800l Fr.	Grundgebühr Fr./HH <sup>2</sup>	Spez.- finanz.
Aeschi	10	10	10	10	150.00	ja
Biberist	1.14	1.70	3.09	18.52	150.00	ja
Bolken	0.65	0.96	1.60	7.50	20.00 <sup>4</sup>	ja
Deitingen	2.50	3.75	7.50	50.00	60.00	ja
Derendingen	1.14	1.70	3.09	18.52	111.05	ja
Etziken	1.14	1.70	3.09	18.52	140.00	ja
Gerlafingen	10	10	3.50	20.80	-	ja
Halten	0.60	0.60	0.60	10.00	120.00	ja
Heinrichswil-Winistorf	10	10	10	430.00 <sup>9</sup>	120.00	ja
Herswil	1.14	1.70	3.09	18.52	130.00	ja
Horriwil	1.14	1.70	3.09	18.52	140.00	ja
Hüniken	10	10	10	10	100.00	nein
Kriegstetten	1.14	1.70	3.09	18.52	120.00	ja
Lohn-Ammannsegg	1.14	1.70	3.09	18.52	160.00	ja
Luterbach	1.14	1.70	3.09	18.52	107.00	ja
Obergerlafingen	1.20	1.20	2.40	16.00	60.00	ja
Oekingen	1.14	1.70	3.09	18.52	120.00	ja
Rechterswil	1.00	1.50	3.00	24.00	50.00 <sup>6</sup>	ja
Steinhof	1.14	1.70	3.09	18.52	150.00	ja
Subingen	10	10	10	10	200.00	ja
Zuchwil	1.14	1.70	3.09	30.75	84.00	ja
<b>Bezirk Wasseramt</b>	<b>1.16</b>	<b>1.67</b>	<b>2.89</b>	<b>19.13</b>	-	-
Aedermannsdorf	1.14	1.70	3.09	18.52	70.00 <sup>4</sup>	ja
Balsthal	1.14	1.70	3.09	18.52	140.00	ja
Gänsbrunnen	10	10	10	10	120.00	nein
Herbetswil	1.14	1.70	3.09	18.52	160.00	ja
Holderbank	1.14	1.70	3.09	18.52	70.00	ja
Laupersdorf	1.14	1.70	3.09	18.52	120.00	ja
Matzendorf	1.14	1.70	3.09	18.52	70.00 <sup>4</sup>	ja
Mümliswil-Ramiswil	10	10	10	10	100.00	ja
Welschenrohr	1.14	1.70	3.09	70.40	100.00	nein
<b>Bezirk Thal</b>	<b>1.14</b>	<b>1.70</b>	<b>3.09</b>	<b>25.93</b>	-	-
Egerkingen	1.45	2.50	4.60	11.00	70.00	ja
Härkingen	1.14	1.70	3.09	18.52	184.00	ja
Kestenholz	-	-	-	40.00	100.00	ja
Neuendorf	1.14	1.70	3.09	18.52	80.00	ja
Niederbuchsiten	2.10	3.60	6.60	48.00	-	ja
Oberbuchsiten	2.20	4.40	6.60	52.80	-	ja
Oensingen	1.50	2.54	4.51	24.00	-	ja
Wolfwil	1.70	2.80	4.50	35.00	45.00 <sup>3</sup>	ja
<b>Bezirk Gäu</b>	<b>1.40</b>	<b>2.41</b>	<b>4.12</b>	<b>30.98</b>	-	-

<b>Kehrrichtensorgungsgebühren</b>						
Gemeinde	35l-Sack Fr.	60l-Sack Fr.	110l-Sack Fr.	Cont.800l Fr.	Grundgebühr Fr./HH <sup>2</sup>	Spez.- finanz.
Boningen	2.20	-	-	12.00	-	ja
Däniken	1.15	1.70	3.10	18.50	150.00	ja
Dulliken	2.80	5.05	8.06	64.50	-	ja
Eppenberg-Wöschnau	1.14	1.70	3.09	18.52	120.00	ja
Fulenbach	-	-	-	43.00	60.00	ja
Gretzenbach	7	7	7	7	40.00	ja
Gunzgen	2.50	4.00	7.00	50.00	60.00	ja
Hägendorf	1.80	3.10	5.70	2	46.45	ja
Kappel	2.60	4.20	7.15	52.00	-	ja
Olten	1.14	1.70	3.09	18.52	-	nein
Rickenbach	1.95	3.25	5.20	39.00	-	nein
Schönenwerd	1.14	1.70	3.09	18.52	125.00	ja
Starrkirch-Wil	1.14	1.70	3.09	18.52	72.00	ja
Walterswil	2.50	5.00	7.50	49.00	-	ja
Wangen bei Olten	1.83	2.69	4.30	35.50	32.25 <sup>3</sup>	ja
<b>Bezirk Olten</b>	<b>1.71</b>	<b>2.56</b>	<b>4.31</b>	<b>33.66</b>	-	-
Hauenstein-Ifenthal	2.00	3.00	5.00	28.00	100.00	ja
Kienberg	2.00	3.50	6.00	45.00	50.00	<sup>10</sup>
Lostorf	2.30	4.60	6.90	46.00	60.00	ja
Niedererlinsbach	1.80	2.95	5.35	41.50	-	ja
Niedergösgen	1.30	2.10	4.00	25.00	30.00	ja
Obererlinsbach	2.40	4.25	7.15	59.00	60.00	ja
Oebergösgen	3.15	4.70	8.10	50.55	-	ja
Rohr	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	200.00	nein
Stüsslingen	0.80	1.60	3.20	20.00	50.00	ja
Trimbach	1.85	2.70	4.35	35.20	60.00	ja
Winznau	1.80	2.70	5.40	29.00	-	ja
Wisen	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	60.00	50.00	ja
<b>Bezirk Gösgen</b>	<b>1.94</b>	<b>3.21</b>	<b>5.55</b>	<b>39.93</b>	-	-
Bättwil	1.60	3.20	4.80	40.00	100.00	ja
Büren	2.40	3.40	5.40	44.00	90.00	ja
Dornach	2.40	3.40	5.40	44.00	75.30	ja
Gempen	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>	<sup>10</sup>
Hochwald	2.40	3.40	5.40	44.00	40.00	ja
Hofstetten-Flüh	2.40	3.40	5.40	44.00	110.00	ja
Metzerlen	2.40	3.40	5.40	44.00	100.00	ja
Nuglar-St.Pantaleon	3.20	4.80	8.00	69.70	-	ja
Rodersdorf	2.40	3.40	5.40	44.00	50.00	ja
Seewen	2.40	3.40	5.40	44.00	80.00	ja
Witterswil	2.00	4.00	6.00	35.00	60.00	ja
<b>Bezirk Dorneck</b>	<b>2.36</b>	<b>3.58</b>	<b>5.66</b>	<b>45.27</b>	-	-

<b>Kehrrichtensorgungsgebühren</b>						
Gemeinde	35l-Sack Fr.	60l-Sack Fr.	110l-Sack Fr.	Cont.800l Fr.	Grundgebühr Fr./HH <sup>2</sup>	Spez.- finanz.
Bärschwil	2.40	3.40	5.40	44.00	75.00	nein
Beinwil	2.40	3.40	5.40	44.00	-	nein
Breitenbach	2.40	3.40	5.40	-	35.00	ja
Büsserach	1.90	2.60	4.60	<sup>10</sup>	70.00	ja
Erschwil	2.40	3.40	5.40	44.00	30.00	ja
Fehren	2.40	3.40	5.40	44.00	50.00	nein
Grindel	1.70	3.40	6.80	-	70.00	nein
Himmelried	2.40	3.40	5.40	44.00	30.00	ja
Kleinlützel	2.40	3.40	5.40	44.00	30.00	ja
Meltingen	2.40	3.40	5.40	44.00	25.00	ja
Nunningen	2.40	3.40	5.40	44.00	50.00	ja
Zullwil	2.40	3.40	5.20	54.00	50.00	ja
<b>Bezirk Thierstein</b>	<b>2.30</b>	<b>3.33</b>	<b>5.43</b>	<b>36.91</b>	-	-
<b>Kanton Solothurn</b>	<b>1.65</b>	<b>2.38</b>	<b>4.08</b>	<b>29.09</b>	-	-

1 Sofern keine anderen Fussnoten vorhanden: Gebühr in Fr. pro Haushalt (HH = 2 oder mehrere Personen). Vielfach tieferer Ansatz für Einpersonenhaushalte.

2 Diverse Ansätze

3 Pro Person

4 Pro Steuerpflichtiger

5 Pro Person ab 21. Lebensjahr

6 Pro Steuererklärung

7 Gebühr gewichtsabhängig

8 Im Minimum

9 Pauschal pro Jahr

10 Keine Angabe